



# Förderung von Energieprojekten im Kanton Zürich



**Baudirektion  
Kanton Zürich**

AWEL Amt für  
Abfall, Wasser, Energie und Luft

# Kanton Zürich, EKZ und ZKB ziehen am gleichen Strick

Die kantonale Förderung ist auf verschiedenen Ebenen aktiv. Das Programm des Kantons konzentriert sich auf grössere Anlagen, die EKZ fördern in ihrem Direktversorgungsgebiet auch kleinere Anlagen. Zinsgünstige Kredite der ZKB und Steuerermässigungen unterstützen die Finanzierung. Für alle Förderprogramme gilt: Förderantrag vor Baubeginn einreichen. Eine nachträgliche Subventionierung ist ausgeschlossen.



AWEL Amt für  
Abfall, Wasser, Energie und Luft  
Abteilung Energie  
Postfach  
8090 Zürich  
Tel. 043 259 30 13  
[www.energie.zh.ch/subvention](http://www.energie.zh.ch/subvention)

## Förderbeiträge für

- Sanierung von Gebäuden mit MINERGIE®-Standard
- Holzheizungen über 300 kW Leistung (resp. 150 kW bei Beteiligung öffentliche Hand von mind. 30 %)
- Thermische Solaranlagen mit mehr als 35m<sup>2</sup> Fläche
- Wärmenutzung aus See-, Grund- oder Abwasser
- Abwärmennutzung aus gebäudeexternen Industrieprozessen
- Erweiterung von Wärmenetzen
- Ersatz von Elektro-Widerstandsheizungen bis 40 kW (ausserhalb EKZ-Direktversorgungsgebiet)



Elektrizitätswerke des  
Kantons Zürich  
Dreikönigstrasse 18  
Postfach 2254, 8022 Zürich  
Tel. 058 359 11 13  
[www.ekz.ch/umwelt-foerderprogramm](http://www.ekz.ch/umwelt-foerderprogramm)

## Förderung von Anlagen im Direktversorgungsgebiet der EKZ

- Thermische Solaranlagen bis 35 m<sup>2</sup> Fläche
- Ersatz von bestehenden Öl-, Gas- und Elektro-Widerstandsheizungen mit Erdsonden-Wärmepumpen bis 40 kW
- Persönliche Energieberatung und Abklärung der Machbarkeit vor Ort



Zürcher Kantonalbank  
Postfach  
8090 Zürich  
Tel. 0800 801 041  
[www.zkb.ch/hypotheiken](http://www.zkb.ch/hypotheiken)

## Zinsvergünstigungen

*ZKB Umweltdarlehen:*

- Zinsreduktion von max. 1 % für Bauten nach MINERGIE
  - Rückvergütung der Zertifizierungskosten
- Privatkunden sparen so bis zu CHF 20 000.– in 5 Jahren

*Aktion ZKB Renovationsbonus:*

- Klimafreundliche Heizsysteme (Wärmepumpen, Fern- und Nahwärme, Sonnenkollektoren)
- Wärmedämm-Massnahmen bei Gebäuden

Privatkunden profitieren mit dem Renovationsbonus von einer Zinsvergünstigung bis zu CHF 500.–

## Steuern

Investitionen an bestehenden Gebäuden, die dem Energiesparen und dem Umweltschutz dienen, können bei der Einkommenssteuer als Kosten des Liegenschaftenunterhalts abgezogen werden (in den ersten fünf Jahren nach Anschaffung der Liegenschaft 50 Prozent, danach 100 Prozent) Dazu zählen Massnahmen, die zur rationellen Energieverwendung oder zur Nutzung erneuerbarer Energien beitragen wie Wärmedämmung der Gebäudehülle, Ersatz von Fenstern durch energetisch bessere Fenster, Sanierung der Heizung mit einer Wärmepumpe oder einer Holzfeuerung, Installation einer Solaranlage etc.. Die abzugsfähigen Investitionen sind um die erhaltenen Förderbeiträge zu reduzieren. Weitere Details siehe Wegleitung zur Steuererklärung bzw. Merkblatt des kantonalen Steueramtes über die steuerliche Abzugsfähigkeit von Kosten für den Unterhalt und die Verwaltung von Liegenschaften vom 31.8.2006 (Download [www.steuern.ch](http://www.steuern.ch) unter «Erlasse und Merkblätter»).

## Kommunale Förderprogramme

Einen Überblick über die aktuellen Förderprogramme in den Gemeinden finden Sie auf der Rückseite. Für weitere Informationen konsultieren Sie bitte die Internetseiten oder direkt über die angegebenen Telefonnummern. (Stand April 2008)

Gemeinde	Zuständig	Internetseite	Telefon
Stadt Zürich	Stromsparfonds	<a href="http://www.ewz.ch/stromsparfonds">www.ewz.ch/stromsparfonds</a>	044 319 47 11
Bachenbülach	Gemeindeverwaltung	<a href="http://www.bachenbuelach.ch">www.bachenbuelach.ch</a>	044 864 34 80
Dietikon	Werkabteilung	<a href="http://www.dietikon.ch">www.dietikon.ch</a>	044 744 36 12
Effretikon	Bauamt	<a href="http://www.lief.ch">www.lief.ch</a>	052 354 24 71
Erlenbach	Energie und Wasser Erlenbach AG	<a href="http://www.eweag.ch">www.eweag.ch</a>	044 913 88 77
Küsnacht	Abteilung Hochbau	<a href="http://www.kuesnacht.ch/energiestadt">www.kuesnacht.ch/energiestadt</a>	044 913 12 60
Meilen	Energie und Wasser Meilen AG	<a href="http://www.ewmeilen.ch/oekologiefonds">www.ewmeilen.ch/oekologiefonds</a>	044 924 18 18
Nürensdorf	Bausekretariat	<a href="http://www.nuerensdorf.ch">www.nuerensdorf.ch</a>	044 838 40 67
Opfikon	Energie Opfikon AG	<a href="http://www.energieopfikon.ch/online-dienste">www.energieopfikon.ch/online-dienste</a>	044 829 82 82
Ossingen	Gemeindeverwaltung	<a href="http://www.ossingen.ch">www.ossingen.ch</a>	052 317 14 63
Uetikon am See	Umweltsekretariat	<a href="http://www.uetikon.org">www.uetikon.org</a> (Energiestadt)	044 922 72 11
Zumikon	Bauamt	<a href="http://www.zumikon.ch">www.zumikon.ch</a>	044 918 78 62

Einzelne Gemeinden fördern die Anwendung erneuerbarer Energien durch Reduktion von Gebühren oder Unterstützung von Einzelprojekten, wie z.B. die Stadt Winterthur mit dem Klimafonds Stadtwerk Winterthur. Erkundigen Sie sich direkt bei Ihrer Gemeinde.

## Erdgas Zürich

Im Direktversorgungsgebiet fördert Erdgas Zürich die Kombination Erdgasheizung mit Sonnenkollektoren mit einem Pauschalbetrag von Fr. 1500.-. [www.erdgaszuerich.ch](http://www.erdgaszuerich.ch)  
Erdgas Zürich AG, Aargauerstr. 182, Postfach 805, 8010 Zürich, Tel. 043 317 24 15

# Gebäudeprogramm



Stiftung Klimarappen  
Fondation Centime Climatique  
Fondazione Centesimo per il Clima  
Climate Cent Foundation

[www.gebaeudeprogramm.ch](http://www.gebaeudeprogramm.ch)  
Tel. 0840 220 220  
[info@gebaeudeprogramm.ch](mailto:info@gebaeudeprogramm.ch)

Das Gebäudeprogramm fördert Massnahmen an der Gebäudehülle bestehender Bauten wie Wärmedämmung bei Wand und Dach bzw. Estrichboden sowie die Fenstererneuerung.

Fördervoraussetzungen

Gebäude vor 1990 erstellt und zum Zeitpunkt der Gesuchseingabe mit Öl, Gas oder Kohle beheizt. Mindestinvestitionssumme Fr. 20'000.–.

Diese Projekte werden unterstützt:

- Es müssen mindestens zwei der drei Gebäudeteile Dach, Aussenwand und Fenster gemäss den Anforderungen wärmetechnisch erneuert werden. Früher sanierte Gebäudeteile werden angerechnet aber nicht unterstützt.
- Gefördert werden auch Projekte, an denen mindestens 65 % der Gebäudehülle oder mehr als 1500 m<sup>2</sup> Gebäudehülle erneuert werden.
- Projekte, die erhöhte Anforderungen erfüllen sowie Gesamtanierungen erhalten höhere Beiträge.

Achtung: Das Programm ist befristet. Gesuche müssen vor Ende 2009 eingereicht werden.

## Stromproduktion aus erneuerbaren Energien

Kostendeckende Einspeisevergütung für die Produktion von Elektrizität aus erneuerbaren Energien (Wasserkraft, Wind, Biomasse, Photovoltaik). Die Regelung tritt auf den 1.1.2009 in Kraft und gilt rückwirkend für Anlagen, die ab 2006 in Betrieb gegangen sind. Weitere Informationen: [www.bfe.admin.ch](http://www.bfe.admin.ch). Meldestelle für Anmeldung der Anlagen ab 1. Mai 2008. swissgrid, Werkstrasse 12, 5080 Laufenburg

## Energieberatung

Unabhängige, umfassende und kompetente Planung, Beratung und Ausführungsbegleitung zu den Themen Wärmeisolationen, Gebäudehülle, Bauschäden, Haustechnik, Heizung, Lüftung, Warmwasser, Wärmepumpen, Solaranlagen, Energiehaushalt, Behaglichkeit und Komfort, Subventionen, Energie in der Gemeinde, etc. bieten die Fachleute des Forums Energie Zürich an.

Forum-Energie-Zürich FEZ, Andreasstrasse 11, 8050 Zürich  
Tel. 044 305 93 70, [fez@forumenergie.ch](mailto:fez@forumenergie.ch), [www.forumenergie.ch](http://www.forumenergie.ch)

Energieberatung bieten neben den Städten Zürich und Winterthur auch einzelne Gemeinden und einzelne Energieunternehmen an (z.B. EKZ). Erkundigen Sie sich direkt in ihrer Gemeinde bzw. Versorgungsunternehmen.

**Förderung von Energieprojekten**

# Förderprogramme Übersicht

Achtung: Förderanträge müssen immer vor Baubeginn eingereicht werden. Eine nachträgliche Subventionierung ist ausgeschlossen.

Massgebend sind die Bestimmungen der einzelnen Förderprogramme (siehe Innenseiten). Informieren Sie sich direkt bei den zuständigen Stellen zu den detaillierten Förderbestimmungen.

	Gebäudesanierung MINERGIE®	Wärmetechnische Gebäudesanierung	Holzfeuerungen	Wärmepumpen	Sonnenkollektoren	Photovoltaik	Abwärmenutzung
<b>Kanton</b> (Förderung Grossanlagen)	●		●		●		●
<b>EKZ</b> (Direktversorgungsgebiet)				●	●		
<b>Stiftung Klimarappen</b>	●	●					
<b>Erdgas Zürich</b> (Versorgungsgebiet)					●		
<b>Stadt Zürich</b>				●	●	●	●
<b>Bachenbülach</b>			●		●	●	
<b>Dietikon</b>			●	●	●	●	
<b>Effretikon</b>			●		●		
<b>Erlenbach</b>				●	●	●	
<b>Küsnacht</b>			●	●	●	●	
<b>Meilen</b>			●	●	●	●	●
<b>Nürensdorf</b>					●		
<b>Opfikon</b>				●	●	●	
<b>Ossingen</b>					●		
<b>Uetikon am See</b>		●	●		●		●
<b>Zumikon</b>	●						

Stand April 2008. Erkundigen sie sich auf [www.energie.zh.ch/subvention](http://www.energie.zh.ch/subvention) oder direkt bei der Gemeinde über die aktuelle Förderung.



Die Klima- und Energiepolitik fordert uns. Für die Senkung des Ausstosses an Kohlendioxid müssen wir auf vielen Ebenen aktiv werden. Die energetische Modernisierung des Gebäudebestandes ist ein zentrales Handlungsfeld. Die Technik bietet uns sowohl für die effizientere Nutzung der Energie wie auch für den Einsatz erneuerbarer Energien vielfältige Möglichkeiten. Wir unterstützen Sie gerne mit Rat und Tat. Um Sie zu Taten zu motivieren, bieten der Kanton und seine Anstalten, verschiedene Gemeinden wie auch andere Institutionen finanzielle Unterstützung an.

Nutzen Sie diese Angebote.  
Herzlichen Dank für Ihre Eigeninitiative.

Markus Kägi, Regierungsrat

## Herausgeber und Bezugsquelle



AWEL Amt für  
Abfall, Wasser, Energie und Luft  
Abteilung Energie  
Stampfenbachstrasse 12  
8090 Zürich  
Tel. 043 259 30 13  
E-Mail [energie@zh.ch](mailto:energie@zh.ch)  
[www.energie.zh.ch/subvention](http://www.energie.zh.ch/subvention)

April 2008